

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 10

Artikel: [s.n.]
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-463423>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Abrüstungskonferenz 1932 in Genf

Gr. Rabincovitch



Mars: „Dieses Jahr, mein Schätzele, bin ich noch dein Herr!“

Die „N. Z. Z.“ läßt sich aus Genf über den Verlauf der dortigen Abstimmung vom 8. Februar berichten:

„Daß man sich hier über die Frage der Erweiterung des Ordensverbotes nicht sehr erhitzt hat, geht auch aus der überaus schwachen Beteiligung am heutigen Untergang hervor.“

Uns dünkt immer, man sieht doch zu schwarz.

„Hast du ihm denn so einfach gestanden, daß du ihn liebst?“

„Er hat es aus mir herausgepreßt!“

Ein Bündnerblatt bringt eine Todesanzeige, in welcher von einem Weinhändler gesagt wird:

„Sein Leben war teure Arbeit.“

Mußte das gerade hier erwähnt werden?

*

„Was?, die Gummipreise steigen? Da werde ich mich aber gleich noch mit zwei Stück Radiergummi eindecken.“

Lothario

BASEL:
in der Locanda im
SINGERHAUS
essen Sie!